

## Teppich, PVC, Linoleum, Kautschuk, Kork? Hauptsache Abwechslung!

### Stehst du auf textile und elastische Beläge?

In der Fachrichtung «textile und elastische Beläge» verlegst du Teppiche, PVC-Beläge, Linoleum, Kork und Gummi. Vor dem Verlegen steht die Vorbereitungsarbeit an: Räume ausmessen, Material zuschneiden, Unterlage schleifen. Die Unterlage ebnest du zusätzlich mit Spachtelmasse aus, damit der neue Bodenbelag gut haftet. Sobald diese ausgehärtet ist, bestreichst du den Boden mit Leim, rollst die zugeschnittenen Bahnen passgenau ab und presst sie gleichmässig an.

### Wo gibt's Lehrstellen?

Fast jeder grössere Ort hat ein oder mehrere Bodenbelagsfachgeschäfte – insgesamt gibt's in der Schweiz über 2000. Nicht alle bieten Lehrstellen an, aber sehr viele freuen sich über motivierte und aufgeweckte junge Berufsleute. Am besten versuchst du's einfach mal!

### Auf dieser Bühne wirst du zum Star.



Böden machen Räume! Sie können Wärme ausstrahlen, einen auf gemütlich machen oder ganz cool und elegant wirken. Als Boden-Parkettleger/in trägst du einen wichtigen Teil zum Style eines Raumes bei. Dunkel oder hell? Matt oder glänzend? Hochflorig

oder glattflächig? Boden ist extrem vielseitig – zusammen mit den Wänden, Bildern, Möbeleinrichtungen gibt er Arbeits- und Wohnräumen ein Gesicht.

Klar auch, dass die Wahl des Bodenbelags vom «Einsatzort» abhängt. Zuhause läuft weniger und man ist auch mal gerne Barfuss unterwegs, im Club dagegen tanzen jeden Tag hunderte Leute mit verschiedensten Schuhen ab.

So oder so: Als Boden-Parkettleger/in bist du überall gefragt! Wohl deshalb starten jedes Jahr etwa 200 Schulabgänger eine Lehre als Boden-Parkettleger – zehn Prozent davon sind übrigens Frauen!

### Hier kannst du richtig Boden gut machen.

Boden-Parkettleger/innen sind praktisch immer auf Achse. Denn die Beratung der Kunden und das Ausmessen vor Ort sind ebenso wichtig wie das präzise, saubere Verlegen im Raum. Je nach Raumnutzung und Wunsch des Kunden verlegst du dann Kunststoffbeläge, Linoleum, Teppiche, Parkett, Laminat und andere Spezialbeläge wie Kork.

Bevor du mit der Verlegearbeit beginnst, prüfst du den Unterboden, reinigst ihn und bereitest ihn vor. Alles muss topfeben sein! Manchmal werden zuerst Zwischenlagen, Schall- und Wärmeisolationen eingepasst. Bodenbeläge können verklebt oder auch «schwimmend» verlegt werden. Je nach Art des Belages und nach Untergrund entscheidest du dich für die optimale Verlegeart.

Nach dem Verlegen geht's dann ans Finish: Zu den Abschlussarbeiten gehören die Reinigung sowie eine Erstpflege, beim Parkett zum Beispiel eine Versiegelung oder Ölung. Ebenso gibst du deinen Kunden wertvolle Tipps und Hinweise zur Reinigung – so bleibt der Boden lange schön.



# Pimp my floor!

Boden-  
Parkettleger/in  
EFZ

Fachrichtung  
«textile und  
elastische Beläge»



Der Beruf für  
kreative Köpfe,  
die mit beiden  
Beinen auf dem  
Boden stehen.

GRPS



BodenSchweiz  
SolSuisse  
PavimentiSvizzeri

# Stab, Fischgrät, Mosaik, Oxford, Schiffsboden? Hauptsache Parkett!

## Ist Parkett genau dein Ding?

In der Fachrichtung «Parkett» verlegst du Parkett-, Kork- und Laminatböden. Du kennst die verschiedenen Holzarten und beherrscht verschiedene Verlegetechniken. Boden-Parkettleger renovieren aber auch alte, wertvolle Parkettböden und fertigen selber Holzböden an. Das heisst, du sortierst Holzriemen oder Holztafeln nach Farbe und Maserung, schneidest sie zu und verlegst sie. Dann wird die Oberfläche geschliffen, geölt oder versiegelt.

### Mehr Infos

Weitere Infos bieten die Verbände BodenSchweiz, GRPS und ISP unter dieser Adresse:

[www.boden-parkettleger.ch](http://www.boden-parkettleger.ch)  
Industriestrasse 23, 5036 Oberentfelden  
T 062 822 29 40, [berufsbildung@bodenschweiz.ch](mailto:berufsbildung@bodenschweiz.ch)



4  
Lehrjahr

4  
Lehrjahr

## Die Fakten – kurz und bündig.

Hast du die Schule abgeschlossen, bist du handwerklich geschickt? Dann kannst du dich in einer dreijährigen Lehre zum Boden-Parkettleger ausbilden.

Es gibt zwei Fachrichtungen – das heisst, du entscheidest dich zwischen «textile/ elastische Beläge» und «Parkett». Du willst alles? Dann kannst du die jeweils andere Fachrichtung nach der Lehre in einem vierten Zusatzjahr noch abschliessen.

Während der gesamten Lehre ist ein Tag Schule pro Woche angesagt, vier Tage arbeitest du in deinem Lehrbetrieb. In überbetrieblichen Kursen – insgesamt 22 Tage – vertiefst du deine praktischen Kenntnisse aus dem Lehrbetrieb und wirst umfassend ausgebildet.

3  
Lehrjahr

3  
Lehrjahr

2  
Lehrjahr

2  
Lehrjahr

1  
Lehrjahr

Fachrichtung  
«Parkett»

Fachrichtung  
«textile  
und  
elastische  
Beläge»

## Die Perspektiven – klipp und klar.

Wenn du deine dreijährige Lehre «textile/ elastische Beläge» oder «Parkett» hinter dir hast, kannst du in einem vierten Lehrjahr noch die jeweils andere Fachrichtung abschliessen. Dann hast du alles im Griff und kannst deine Karriere gestalten, wie's dir passt.

Der klassische Weg führt über die Berufsprüfung zum Chefbodenleger mit eidg. Fachausweis bis zur höheren Fachprüfung als Bodenlegermeister mit eidg. Diplom. Aber auch auf der beratenden Seite erwarten dich spannende Möglichkeiten – vom diplomierten Bodenberater bis zum Bodenlegermeister mit eidg. Diplom ist alles drin.

Mit einer guten Weiterbildung kannst du eine Führungsfunktion in einem bestehenden Bodenbelagsfachgeschäft übernehmen oder den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und dein eigener Chef sein!



# Pimp my floor!



Boden-Parkettleger/in EFZ

Fachrichtung «Parkett»



Der Beruf für kreative Köpfe, die mit beiden Beinen auf dem Boden stehen.

GRPS



BodenSchweiz  
SolSuisse  
PavimentiSvizzeri